

Newsletter des Gemeinschaftsbundes der EmK Dezember 2021

Geschäftsstelle
Friederike-Fliedner-Str.7a
35619 Braunfels

Telefon 06442/9380430

gemeinschaftsbund@emk.de
www.gemeinschaftsbund.de

Konto: KD-Bank GENODED1DKD
DE76 3506 0190 1011 1670 86

Braunfels, den 21.12.2021

Das #wert-volle Wort

„Über dir geht auf dem Herrn und seine Herrlichkeit erscheint über dir!“ (Jes. 60, 2)

Liebe Geschwister, liebe Freunde,

ein erstes (knappes) Jahr des Gemeinschaftsbundes geht zu Ende. Um es einfach zusammen zu fassen: Es gibt viel Grund zur Dankbarkeit! Dankbarkeit für Begegnungen, die Einzelnen zur Hilfe wurden, Dankbarkeit für alles äußerliche Gelingen, Dankbarkeit für eine großartige Mitarbeiterschaft, Dankbarkeit für alles gegenseitige Vertrauen trotz unterschiedlicher theologischer Positionen in der Zusammenarbeit in kirchlichen Gremien. Über allem: Dankbarkeit für Gottes Zuwendung persönlich und miteinander!

Manches, was uns bewegt, ist den folgenden Zeilen zu entnehmen. Einiges ist vermutlich bekannt, hat sich herumgesprochen, anderes mag neu sein. Das, was mich für die vor uns liegenden Wochen als Gemeinschaftsbund und als Kirche am meisten bewegt, wird im Zitat aus Jesaja 60 deutlich: Gemeinsam zu erleben, dass Herrlichkeit Gottes aufgeht über einzelnen Geschwistern oder ganzen Gemeinden: Glaube, der neu entsteht, Gebetserhörungen, die freuen und ermutigen, eine liebevolle und vom Geist Gottes geprägte Nachfolge, die nicht harmlos bleibt, sondern Herzen erreicht und verändert! Gott kann das schenken – möge es unsere Erfahrung werden!



Mit herzlichen Grüßen zu den Festtagen und dem neuen Jahr
Pastor Andreas Kraft, Hamburg-Harburg

© Bildausschnitt links:
K.U.Ruof, Medienwerk der EmK

Aus dem Leben des Gemeinschaftsbundes der EmK

Unsere Website gemeinschaftsbund.de hat viele Informationen für die Öffentlichkeit bereit. Wir laden ein, dort einmal zu „stöbern“. Deshalb gibt es hier an dieser Stelle nur die wichtigsten Informationen:

* **Die Glaubenstage** des GB Ende Oktober in Braunfels waren bis zum letzten Platz ausgebucht. Coronabedingt durften nur 200 Leute in das „Haus des Gastes – so musste einigen auch abgesagt werden. Wir sind sehr dankbar, dass (auch durch das umsichtige Handeln des Teams vom Haus Höhenblick, dass trotz Pandemie in Vorsicht viele Gäste beherbergen konnte) kein Ausbruch der Krankheit zu verzeichnen war – und dass die verschiedenen Ansichten zum Thema „Pandemie“ im Laufe der Tage durch den gemeinsamen Blick auf Christus in den Hintergrund traten. Gott schenkte den Mitarbeitenden ein Wort aus 1.Tim 1: „Jede Unterweisung der Gemeinde muss nämlich zur Liebe hinführen, die aus einem reinen Herzen, einem guten Gewissen und einem aufrichtigen Glauben kommt.“

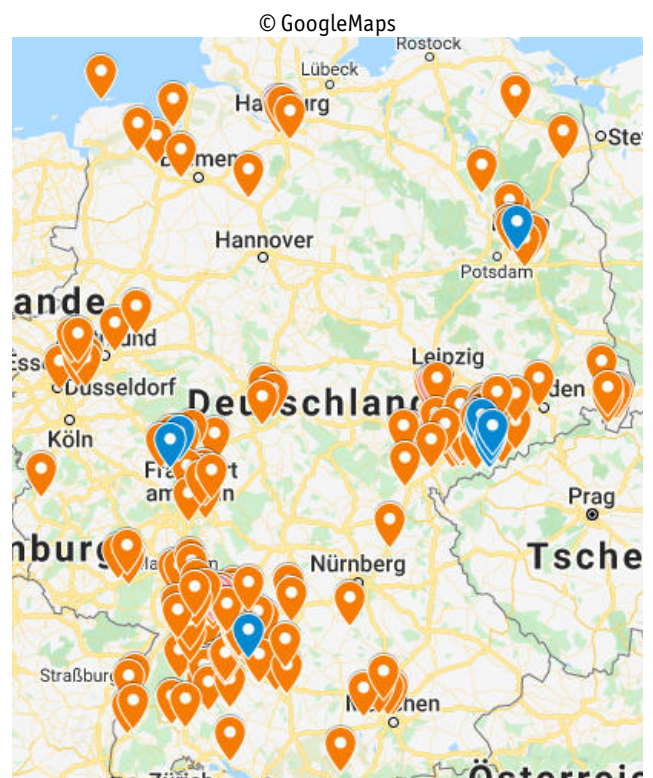
Jeder Teilnehmer bekam neben mit einem Original-GB-Kugelschreiber diese Postkarte (beides nachbestellbar), um anderen Menschen **Mut** zu machen – in persönlichen oder gemeindlichen Situationen:



* **Einzelmitglieder:** Bis Anfang Dezember sind über 650 Christen dem GB beigetreten – etliche haben auch ihren Namen auf der Website veröffentlicht. Das sind Geschwister, für die die Offenbarung Gottes durch die Bibel so wichtig ist, dass sie Werte aus der Schrift durch ihr Dabeisein im GB für sich sichern und für andere sichtbar machen möchten – innerhalb und außerhalb der Kirche. Die Zahl beschreibt noch nicht annähernd die vielen konservativ Denkenden in unserer Kirche. Aber allein die Existenz des GB in unserer Kirche ermutigt sie, dass konservativer Glaube ein fester und integraler Bestandteil der deutschen EmK ist.

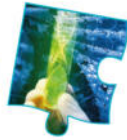
* **Gemeindebeitritte:** Inzwischen sind elf Gemeinden dem GB beigetreten. In einigen anderen Gemeinden hat die Abstimmung ergeben, dass die nötige Zahl der Befürworter knapp nicht erreicht wurde. Hier zeigt sich, dass die Pandemie und das doch aufwändige Procedere der Abstimmungen die Beitritte von Gemeinden eher zurückhaltend geschehen lassen. Viele EmKler können nach wie vor die Logik nicht verstehen, dass eine deutliche Mehrheit in der Gemeinde nötig ist, um die althergebrachte Ordnung erhalten zu dürfen. Zum GB gehören nun die Gemeinden Berlin-Lankwitz, Braunfels, Burkhardtsdorf/Gornsdorf, Cranzahl, Neudorf, Sehma, Thalheim, Unteres Filstal, Wetzlar, Wiesa, Zwönitz und seit dem 20.12. Hundshübel. Die Gemeinde Nidderau, die wir im Juni nannten, ist nicht mehr dabei, weil sich Strukturen geändert haben. Einige Gemeinden in D haben auch schon abgestimmt, dass sie für oder gegen Trauungen von Nicht-heterosexuellen Geschwistern aussprechen – auch ohne Verortung in einem Bund.

Inzwischen gibt es auch auf unserer Homepage bei „über uns“ eine aktuelle Karte – auch zum Zoomen. Der Screenshot-Ausschnitt von D sieht so aus:



Gott gibt uns Worte voller Autorität. G1

Das bedeutet mir die Bibel: Gott zeigt sein Herz: G2



Gott ist mir *unbedingt* nahe:

Als Vater: Der Eine und der Einzige. G3

In Christus: Für meine Schuld gestorben! G4

Durch den Heiligen Geist: Ich erlebe die Kraft Gottes im Alltag. G5



Gott möchte mich formen:

In intakter Beziehung mit ihm leben – für immer. G6

Dazu will ich lernen, wie Christus zu leben und zu lieben. G7

Dazu ist Gebet meine Kraftquelle und mein wichtigstes Werkzeug. G8

Dazu gehört es, bei den Werten Gottes zu bleiben:

Die Ehe von Mann und Frau ist Gottes Idee von Anfang an. G9

Dazu gehört ansteckende Gemeinschaft. Sie gibt Kraft und lässt mich wachsen. G10



Gott möchte durch mich die Welt erreichen:

Weil Christus das Licht der Welt ist. G11

Er möchte allen geben, was sonst keiner geben kann. G12



Aus dem [Faltblatt](#) „Was uns bewegt“ – die zweite Auflage ist da und es können diese neuen Einführungen in den GB bestellt werden!

* **Vernetzung:** Inzwischen sind durch Zoom-Treffen, die Glaubenstage und Gemeindebesuche viele Kontakte zwischen Mitgliedern aus ganz verschiedenen Gemeinden entstanden. Ein besonderes Erlebnis war, als sich bei den Glaubenstagen einige Menschen aus dem Hauskreis „Salzkraft“ erstmalig persönlich trafen. Ein Teil von ihnen ist hier in der Cafeteria zu sehen:



* **Leitung:** Der Vorstand des GB ist konstant geblieben mit Dorothea Hinske (KL), Claudia Kittsteiner (B), Reiner Dauner, Roland Gebauer (RT), Stefan Kehr (ERZ), Sup. Stefan Kraft (DO), Christian Meischner (V) und NJK- Laienführer Dieter Klotz (W) als Gastmitglied. Aus dem Vorstand heraus agiert das Leitungsteam mit Alexandra Brenner (LB), Andreas Hertig (ERZ), Steffen Klug (LDK) und Andreas Kraft (HH) als neuem Sprecher seit dem 1.12.2021. Es ist vorgesehen, dass das Sprecheramt jährlich an ein anderes Vorstandsmitglied übergeben wird.

* **Runder Tisch:** Der Runde Tisch der EmK trifft sich weiter – nach einigen Onlinesitzungen ist für 2022 auch noch eine Präsenzsitzung in Fulda geplant – vor der voraussichtlichen Zentralkonferenz. Der Runde Tisch hat ein kleines Team, das sich um die „Themen dazwischen“ kümmert. Es besteht aus Andreas Hertig, Andreas Kraft, den Superintendenten Christhard Rüdiger und Siegfried Reissing sowie dem Bischof als Einberufer. Dort gibt es immer wieder intensive Themen im Miteinander zwischen Kirche und Gemeinschaftsbund zu besprechen.

* **Finanzen:** Der GB wird derzeit durch Spenden seiner Mitglieder und Freunde finanziert. Ein Guthaben, das vom AGG in den GB eingeflossen ist, geht langsam zur Neige. Für die Organisation des Bundes und auch von Veranstaltungen wie z.B. die Glaubenstage (die im neuen Jahr – siehe „Termine“ deutlich ausgebaut werden sollen) sind wir für zusätzliche Spenden weiter dankbar. Oben finden Sie die Kontoverbindung – eine Spendenquittung erhalten Sie dann zu Beginn des je neuen Jahres.

* **Die zwölf Theologischen Grundlagen des GB** (siehe Website – dort „über uns“) wurden im Laufe des Jahres unter einer besonderen Fragestellung mit je einem prägnanten Satz formuliert. Sie geben nun Antwort auf die Frage: „Wie helfen uns theologische Aussagen, die Kraft Gottes in unserem Christsein und unserer Mission zu spüren?“ – Das Ergebnis findet sich oben im Kasten.

Die vier Puzzleteile beschreiben die vier Themen:



① Unsere DNA sind die Aussagen der **Bibel** als Herzensoffenbarungen **Gottes**.

② Wie die Sonne rechnen wir mit der un-bedingten Gegenwart Gottes in der **Dreieinigkeit**.



③ Gott möchte uns Früchte in unserem Christsein schenken – das geschieht, indem er uns in der **Heiligung** immer weiter formt.

④ Und schließlich bedeutet der von uns ausgehende Samen: Er will durch uns andere Menschen in die **Jüngerschaft führen** – so heißt ja auch der „Generalauftrag“ in unserer VLO.



So hoffen und beten wir, dass auch durch die Arbeit des GB die Kraft Gottes nach diesen Grundlagen in unseren Gemeinden sichtbar und gestärkt wird!

Diese Theologischen Grundlagen werden, besonders in Bezug auf die die **Ehe-Ethik**, in der kommenden Zeit besonders wichtig werden. Wenn die Süddeutsche Zeitung am 26.11. zu den entsprechenden Passagen im Koalitionsvertrag schreibt: *„Es gibt eine politische Mehrheit im Land für diese Veränderungen. Und alle anderen werden nun damit leben müssen.“* – Dann kann der GB helfen, das *„gegenkulturelle Erbe der Emk neu [zu]entdecken“* (David Field: Zu lieben sind wir da S.128) und entgegen der Kultur der Zeit die oben beschriebenen Werte aus der Bibel einbringen.

* **Jährliche Konferenzen:** Während bei der SJK knapp dagegen gestimmt wurde, dass Gemeinden dem GB in der Zukunft beitreten sollten, hat die NJK mit übergroßer Mehrheit dafür gestimmt – und damit die Vorlagen vom Runden Tisch bestätigt. Bei der NJK wurde deutlich, dass die Themen, die der GB vertritt, eine (lebens)wichtige Ergänzung zu ethischen Themen wie z.B. Klimaschutz und Gerechtigkeit darstellt. Durch die eher auf die Gottesbeziehung ausgerichteten Themen des GB (siehe noch einmal die 12 Grundlagen) wird es erst möglich, dass Menschen durch die Kraft des Heiligen Geistes auch fair mit Mitmenschen und Natur umgehen.

* **Gesprächskultur:** Neben dem theologischen Statement ist dem GB auch ein „Statement der Liebe“ wichtig: Dass Christinnen und Christen soweit es geht, die Einheit suchen (nach der dringenden Bitte Jesu in Joh 17) und dabei mit Sprachen und Handlungen der Liebe unterwegs sind. Die **„Leitlinien für unser**

Miteinander“, von Bischof Harald Rückert in der Startphase des Runden Tisches entwickelt, sind deshalb auch auf der Website des GB zu finden. Sie helfen, liebevolle Kommentare von links oder rechts zurückzuweisen.

Termine 2022

- * 20.-22.1. **Tagung** Braunfels – siehe unten
- * 5.3. **Regionaltag** in Neuenhain am Taunus
- * 6.3. **Oasentag** in Lauter (ERZ) am Nachmittag
- * 12.6. **Oasentag** im Erzgebirge am Nachmittag
- * 25.9. **Oasentag** im Erzgebirge am Nachmittag
- * 27.-30.10. **Glaubenstage** Hamburg-Harburg
- * 4.-6.11. **Glaubenstage** Schwarzenhof
- * 18.-20.11. **Glaubenstage** Süd in der „Credo-Gemeinde“ Ebersbach mit Übernachtung im christliche Begegnungszentrum Schorndorf

Januartagung der Arbeitsgruppe „Gemeinde und Charismen“ 20.-22.1. 22 in Braunfels

„Ich will meine Gemeinde bauen!“



AG Gemeinde und Charismen



So verspricht uns Jesus in Matthäus 16,18. Aber längst wissen wir, dass damit kein „Automatismus des Gelingens“ gegeben ist. Wir machen ja auch mit und werden deshalb eingeladen, darauf zu achten, wie wir weiterbauen (1. Kor. 3,10).

Wir wollen gemeinsam fragen, **wie Gottes Heiliger Geist zu frohem und krafterfülltem Christsein heute hilft** und wir unter seiner Leitung zu einem Leben mit Ausstrahlung und zu einem Gemeindeleben mit neutestamentlicher Lebendigkeit finden können.

Wir werden mehr vom Heiligen Geist erfahren und mit Ihm erleben + gemeinsam nach Schritten hin zu erwecklichem Aufbruch vor Ort Ausschau halten. Dabei werden uns auch (Haupt)Impulse der theologischen Akzente des Gemeinschaftsbundes beschäftigen. Auch für hilfreichen Austausch über Erfahrungen vor Ort wird Zeit sein.

Anmeldungen bis zum 17.1.2022 direkt über Tel. 06442/9370 oder www.hoehenblick.de

In gespannter Vorfreude – für alle Mitarbeiter
Ihr Christian Meischner: christian.meischner@web.de

Für das Leitungsteam des GB grüße ich alle herzlich und wünsche allen ein von der Kraft Gottes gezeichnetes Jahr 2022!

Pastor Steffen Klug